

Inde dae hey sich verwonderde yn
 sprach dat hey sy in gheynreley wiss
 enkende. Dae sprach sy. Ich bin eyn
 van den jonstrouwe daer zo du soe
 groys ynnichyeyt hais. inde vp dat
 du moeghes werden gheloent. is yt
 sach dat du vm vnser lieffde zo vns
 ynd zo vnser eere sprachs. vi. dusent
 pater noster. so sale du vns hain zo
 eyntre beschermynghen. Inde dae dese
 jonstrouwe verswan. soe volbrachte
 hey dit. Inde hey dede dem abt ghe
 rynghe roiffen. ynde lies sich olyen.
 Inde dae men yn olide. soe rieff hey
 dat sy vluen. ynde rumeden den hil
 lighen jonstrouwe dye zo ym quee
 men. Inde dae yn der abt vraghede
 wat dat weer. Inde als hey ym ver
 zelt hadde dye geloeffte der jostrou
 wen. soe ginghen sy enwech. In eyn
 lozge tyt daer nae soe quamen sy
 weder. inde sy vonden dat he zo go
 de gevaren was.

Die legend van sente

Seuerus dem erzbyschop zo Ka/
 uennen.



Sente Seuer
 erzbyschop zo Kau
 nen vur dem dat hey
 byschop gekoren waere
 soe ghinck he gecleyt
 als eyn ley. Inde hey geneerde sich
 mit der draperie. Hey hadde ein ee
 lich huysfrouwe ynde dye was ghe
 noempt Vincencia. ind van d had
 de hey eyn dochter. ynde dye hies in
 nocencia. inde sy plaghden yr broye
 zosamen gewinnic myt spynnē. ind
 myt weuen. ynde myt wullen zo be
 reyden. Inde daerom was hey ge/
 heysen vnder dem gemeyne volck.
 der wolkplucker. Inde alsus in ein
 feldicheyt syns hertzen aess he syn/
 re handt broit. myt welcker arbeyt
 hey bequeme was vur gode. Wat
 hey enshamede sich des nyet. Inde
 in der tyt geviel yt dat in der stadt
 gheheysen Kauina der byschop starf
 ynde daer vergaderden sich veel by
 schopen vp dat sy eyn anderen bys
 chof kiesē wolden. Inde dye bysch
 open ynde dye ouersten van d stadt
 geboden dat eyn yghelich vasten sol
 de dye daghe. vmb zo wyssē
 weer werdich weer des bischops
 stoil zo besitzē. ynde dat god
 dem mynschen dat verzoenen
 woulde. Inde dae alle myn
 schen zo der kyrchen leiffen. soe
 sprach Seuerus zo synre huys
 frouwen van rechter onnosel
 heyt. Ich wil ouch gheen in die
 kyrchen ynde kiesē weer bysch
 of gekore werde. Ind syn vrou
 we antworde ym myt groisser
 onwerdicheyt ynde sprach. yt
 weer guet. dat du' ouch mede
 ghincks. myt dynem besukten

ynd smalzigghen cleyderen. in duss
ghes dich vnder die edelen yn grois
let herc. dye gecluyt syn mit purpu
ren. Want sy missen raic va dyr
nemen ynd dat du weder keres myt
lyn. backen sleeghe. ynde daer vmb
bljue hier sitzen. ynd help myt mit
dyne dochter dat broit gewynnen.
Want of du ghaes of niet gaes. soe
sulck sy doch. dich nyet byschof kiesē
Dae antworde he ynd sprac. Wat
mach dat hynderen off ich daer gae
Sy sprac. weder. ys yr dat du ga
es. soe gheue god dat du myt sleghē
ynd mit vuyten moes ontfangheit
werden. ynde mit groysen schandē
van dan scheyden moys. ynd sprac.
vortan. Gae off du wols. Wat vp
wat vie du daer in comes. so sulck. n
sy dich rechevort byschoff machen.
Inde wie quaet dat sy sprac. ynde
wie seer dat sy yn bespottede. so ginc
hey nochtan zo der tyrchen yn trac
onnoselich vnder dye ouersten. ynde
quaem by nae zo staen by dē surstē
van der stat. der dye vergaderinghe
der bischoffe bestelrede. Ind dae dat
volck bedede vū eyn zeichen vā go
de zo offenbare weer dae weer dich
weere zo dem byschofflichen stāde.
Siet. so quaem eyn diue van dem
hymmel. ynde vloghe dat sy yr al
le saghen vp **Seuerus** hōest. Inde
ezlighe van yn namen dat vp vur
eyn sicher zeichen dat he byschof syn
solde. Ind ezlighe spracchen. Wye
dat eyn sulck onreyn mynsch mit so
vulen cleyderen dorste vnder dye he
ren van dē lanc komē ynde woulde
byschof werden. In daer hulpen sy
yem vyl der tyrchen mit vuytē als
yn syn vrouwe zo vorrens gesede
hadde. In alsus stonde dye bischof

sen vp. ynd verschortē dat bys vp
dē anderē dach. Ind des anderē da
ghes quaem he wed in dye kyrch. yn
verbarch sich in eynē winckel. Ind
dye duyue vloghe euer vp syn hōest
als sy zo vorē gedaen hadde. In sy
veronwerde yn noch vū syn moe
de cleider. ynd sy verbiēde it bis vp
dē derde dach. Des derden daghes
quaem dat volck weder zo der tyr
chen vū zo vernemē off sy eynē bi
schof hain solde. ynd dat zeiche vā
gode zo ontfanghe. Ind als it vur
geschiede. soe quaem dye duyue vur
all dē volck ind offenbare sich vp
Seuerus. Dae riefen sy alle ouer
luyt mit eynre stēmen. Wen riefen
wyr billiker. van dē god hanc wil
ynd driuwer seluer geore hanc. In
de daer nae soe begreiffen sy yn ynd
zoeghen yn vyl dē volck. wye wailt
he seer wedstan. ynde voirdē in dye
gher kamer. ynd dedē ym priester/
lich cleyder aen. ynd cōsecrēde zo dē
stont byschoff. In ezlighe dye daer
by stonde. dye leiffen zo **Vincencien**
synē wijs. in bortschafte yr dat yr mā
byschof gekore weere. In sy antwor
de all lachēde ynd sprac zo dē bodē
Ich weis wail dat **Seuerus** wailt
geleert is. ynd he verstaet sich wail
ind daerom so mach he wail bischof
syn. Also wail als dit wijs dit in
schimp sprac. so lichtlich ofsinck he
dye kust vā dē bylligē gheyst. In sy
sprac vortā. He is veel geistlicher
mynschē vad geweest. he sal vns gue
de exempel ghenen. der bys her zo
durch dye straissen geganghen hanc
spynnē ynd haspelē. Ind dae sy dye
ynde des ghelijch sprac. der ander
ynde der derde quaemen zo dē wijs
ue ynd bortschaften yr als der eyrste

Daer hey dat herde soe stalt sy yr
schynpen aff. ynde sy myt der doch-
ter leiffen in dye kyrchen. Inde dae
sy sach dat yt alsoe was. soe dancke/
de sy god ynde louede god den here
Inde alius waert der byllyghe mā
Seuerus byschoff ghemacht. Inde
syn huysfrouwe leuede in weduen
staet. ynde dye dochter bleeff in eyre
ionfferlichem stait. Inde der bylly-
ghe vader **Seuerus** was vortga/
ende in gueden wercken. ynde dede
veel miracule. alsoe dat alle dat lāt
durch syn loeff wijtruchtych waert.
Inde alle syn daghe studierde hey
in der byllygher schuyft. ynde leerde
dye mynschen. ynde alle dye yn sa/
ghen. dye cerden yn ynde haddē yn
lieff. Inde alle mynschen verwond-
den sich wye soe groff ynde plomp
mynsch sulche clerick ynde meyster
werden mochte. Mer vnse here ihe-
sus en nam nyet alleyn groys mei-
ster dye syn volck regieren solden.
mer arme snoede vischer verkoes he
yn sy predicheten durch alle dye we-
relt. He ghinck bouen alle mynsch-
en zo synē tyden in der leringhe yn
in byllycheyt. In dem Conciliū vā
Sardinē was he eyn vnrweser ind
dair waren vergadert byschoffen vis-
Affricken ynde vys ytalien. In da-
er wart der kersten gheloene vercle-
ert ynde veel ketzerien verdelighet.
Inde als syn vrouwe ynde syn do-
chter affluinch waren geworden. soe
groeff hey sy in syn graf dat he had-
de doen machen. Inde dae hey ale-
wart. ynde hey syn tyt van steruen
wiste soe dede he syn priesterlich ge-
wade aen. ynde bereyde sich misse zo
doen. Inde dae dye misse vys was.
soe ghinck he zo dem graue daer die

zwee licham in laghen. ynd rechte
vort waert yem dat graf geoffen.
Inde hey sprach zo synre vrouwen
ynd zo synre dochter. Sit graf ha-
in ich myt doen machen ynde vch
van weerdicheyt geleent. Inde als
yt myt gemacht was soe schickt vch
ynd laest mych by vch resten. Wat
wyr by eyn and in der werelt vnser
tyt zo gebracht hain. laest vns ou-
ch nu by eyn ander in der eerde vn-
ser tyt rusten. Inde dae trat hey in
dat graf. ghelych als sent iohan euā-
gelist. ynd he sloech eyn tzeichen des
byllyghen cruyts vur sich. ind gaf
synē gheyst vp. Inde eyn schoeler/
chyn dat yem zo der misse gedient
hadde. sach dat dese byllyghe mā in
dat graf ginck. ynd der steyn der vp
dē graf lach ginck vp dē mē vp dat
graf gheleyt hadde. Inde dat kynt-
leif zo dē graue roeffende mit luder
stemme. ynd greif eyn stuck van dē
misgewant dat tuschen dē graf clē-
mede. Ind dat volck dat vys dē kyr-
chen gegaen was. qwaem gekoeffen
ynd saghen wat dat weere. In dae
rieff dat iongelghyn. Wyn here der
byschoff is in dat graf gegaē. helpt
ym dat he vnder dem sarck niet ver-
dempe. Ind dye mynschen verston-
den wail dat yt gods wercken wa-
ren. yn songhen god loff ynd danck
van der gracie. Ind wat siechen da-
er qwaemen. sy worden gesont of ge-
troist. Inde daer geschieden soe veel
mirackel. dat yt nyet zo verzelten
en was.

**Die legend van sente
Seuerijn dem byllyghen erzbysch-
off van Coelken.**